



© Peter Eder

Ihren Prozess des Entwerfens nennen die beiden Architekten Reinhold Weichlbauer und Albert Ortis „Freestyle Planning“. Dabei generiert der Computer aus ihren Softwarebefehlen vorerst „bedeutungslose“ Geometrien, jenseits von Gestaltungs- oder gar Geschmacksfragen. Die so entstehenden Diagramme werden immer wieder abgewandelt und ihr Abstraktionsgrad möglichst lange aufrecht erhalten, ehe der Prozess gestoppt wird. Erst das so gefundene Ergebnis erhält eine Bedeutungszuweisung, indem es interpretiert - auf seine Brauchbarkeit als realisierbarer Plan (Grundriss, Schnitt, Ansicht ect.) hin untersucht und adaptiert - wird.

Für die Filiale der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in Leoben arbeiteten die Architekten mit algorithmischen Codes, die sich aus der Geometrie des Grundstücks und des Bestandsgebäudes ergaben, überlagerten sie mit Codes der neuen Bauplatzfläche, die über städtebauliche Parameter und das vorgegebene Raumprogramm generiert wurden und verwendeten die Textfelder eines Formulars, um Elemente für Dach und Wand geometrisch zu dimensionieren. Das Ergebnis ist ein eingeschossiger Pavillon, der aus einer dichten Folge an in drei Hauptfarben eingefärbten Betonpfeilern mit unterschiedlicher Höhe und Breite gebildet wird, die im Wechsel mit Glasflächen die Raumhülle ergeben. Zum Vorplatz hin scheint sich das Gebäude in Einzelelemente aufzulösen. Eine Dekonstruktion: in Pfeiler, die nun als Lichtkörper fungieren und freistehende Glaselemente, die, als wären sie überzählig gewesen und vergessen worden, nur dastehen und keine andere Funktion haben, als den offenen Entwurfsprozess mit überraschenden Gestaltungsergebnissen zu belegen. (Text: Karin Tschavgoва)

GKK-Filiale Leoben

Mühltalerstraße 22
8700 Leoben, Österreich

ARCHITEKTUR

weichlbauer / ortis

Johann Kaltenegger

BAUHERRSCHAFT

GKK

TRAGWERKSPLANUNG

Manfred Petschnigg

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

28. Februar 2010



© Peter Eder



© Peter Eder



© Peter Eder

GKK-Filiale Leoben

DATENBLATT

Architektur: weichlbauer / ortis (Reinhold Weichlbauer, Albert Josef Ortis), Johann Kaltenegger

Bauherrschaft: GKK

Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg

Fotografie: Peter Eder

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2005

Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 770 m²

Nutzfläche: 328 m²

Bebaute Fläche: 386 m²

Umbauter Raum: 1.495 m³

Baukosten: 694.000,- EUR

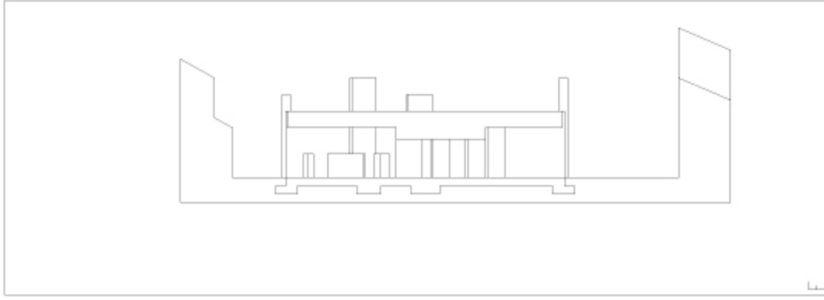


© Peter Eder



© Peter Eder

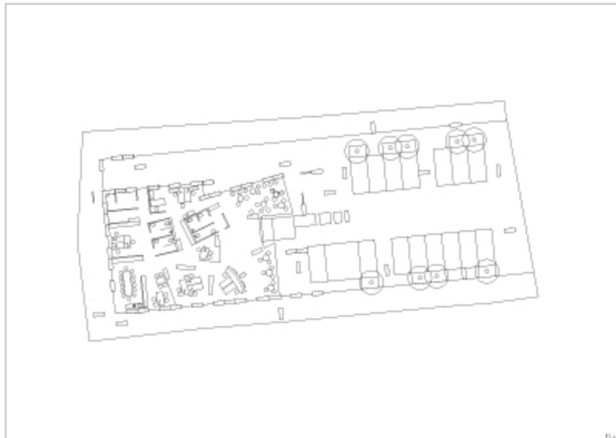
GKK-Filiale Leoben



Schnitt



Lageplan



Grundriss